Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Reisen für Alle

Jugendherberge Bernburg (Saale)

Krumbholzallee 2
06406 Bernburg (Saale)

Tel: +49 3471 352027

mail@jugendherberge-bernburg.de
http://www.jugendherberge-bernburg.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. August 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Jugendherberge
Bernburg (Saale)

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz

Parkplatz

©Manuela Fischer

Parkplatz

©Manuela Fischer

Parkplatz

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

Einfahrt von außen

©Manuela Fischer

Einfahrt von innen

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Bushaltestelle "An der Rößе"

Bushaltestelle "An der Rößе"

Bushaltestelle

©Manuela Fischer

Bushaltestelle

©Manuela Fischer

Bushaltestelle

©Manuela Fischer

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Weg von Haltestelle zum Eingang

Weg von Haltestelle zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg von Haltestelle zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingang Jugendherberge

Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Eingang Jugendherberge

©Manuela Fischer

Eingang Jugendherberge

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür

©Manuela Fischer

Eingangstür

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Rezeption

Rezeption

Rezeption

©Manuela Fischer

Rezeption

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Weg vom Eingang zur Rezeption

Weg vom Eingang zur Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer 10 mit WC und Dusche für Menschen mit Behinderung

Zimmer 10

Zimmer 10

©Manuela Fischer

Zimmer 10

©Manuela Fischer

Zimmer 10

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer 9 und 10: Dusche im WC für Menschen mit Behinderung

Dusche im WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: Dusche im WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Weg außen Zimmertrakt Richtung Rezeption

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Flur von Eingang zu Zimmer 9 und 10

Flur von Eingang zu Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Flur von Eingang zu Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Zimmer 9 und 10 zu Dusche und WC für Menschen mit Behinderung

Weg vom Zimmer 9 und 10 zu WC / Dusche

©Manuela Fischer

Weg vom Zimmer 9 und 10 zu WC / Dusche

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außentür zum Zimmertrakt

Außentür zum Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Außentür zum Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer erreicht man über den Außenweg aus Richtung Rezeptionseingang.

Zimmer 9 mit WC und Dusche für Menschen mit Behinderung

Zimmer 9

Zimmer 9

©Manuela Fischer

Zimmer 9

©Manuela Fischer

Zimmer 9

©Manuela Fischer

Zimmer 9

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer

Waschbecken im Zimmer 9

Waschbecken im Zimmer 9

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: Dusche im WC für Menschen mit Behinderung

Dusche im WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: Dusche im WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Zimmer 9 und 10: WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Weg außen von Rezeptionseingang zu Eingang Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Weg außen Zimmertrakt Richtung Rezeption

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Flur von Eingang zu Zimmer 9 und 10

Flur von Eingang zu Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Flur von Eingang zu Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Zimmer 9 und 10 zu Dusche und WC für Menschen mit Behinderung

Weg vom Zimmer 9 und 10 zu WC / Dusche

©Manuela Fischer

Weg vom Zimmer 9 und 10 zu WC / Dusche

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außentür zum Zimmertrakt

Außentür zum Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Außentür zum Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer erreicht man über den Außenweg aus Richtung Rezeptionseingang.

Duschen für Übernachtungsgäste

Duschraum Herren mit WC für Übernachtungsgäste

Duschraum Herren
für Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Duschraum Herren
für Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Duschraum Herren
für Zimmer 9 und 10

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür zur Duschkabine ist 80 cm breit. Die Duschen für Damen befinden sich im Mädchentrakt.

Speiseraum

Speiseraum

Speiseraum

©Manuela Fischer

Speiseraum

©Manuela Fischer

Speiseraum

©Manuela Fischer

Speiseraum

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg von Rezeption zum Speiseraum

Weg von Rezeption zum Speiseraum (hinten rechts)

©Manuela Fischer

Blick vom Speiseraum zur Rezeption

©Manuela Fischer

Weg von Rezeption zum Speiseraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Spielplatz

Spielplatz / Outdoor Fitnessgeräte

Spielplatz / Outdoor Fitnessgeräte

©Manuela Fischer

Spielplatz / Outdoor Fitnessgeräte

©Manuela Fischer

Spielplatz / Outdoor Fitnessgeräte

©Manuela Fischer

Spielplatz / Outdoor Fitnessgeräte

©Manuela Fischer

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Weg vom Eingang zum Spielplatz

Weg vom Eingang zum Spielplatz (links hinter dem Gebäude Sportgeräte)

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: nach Absprache

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere angebotene Hilfsmittel: Leselampe, Nachtlicht, Kinderstühle und –betten

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.